



Institut für

www.mollesnejta.org

ANDINE AGROFORSTWIRTSCHAFT

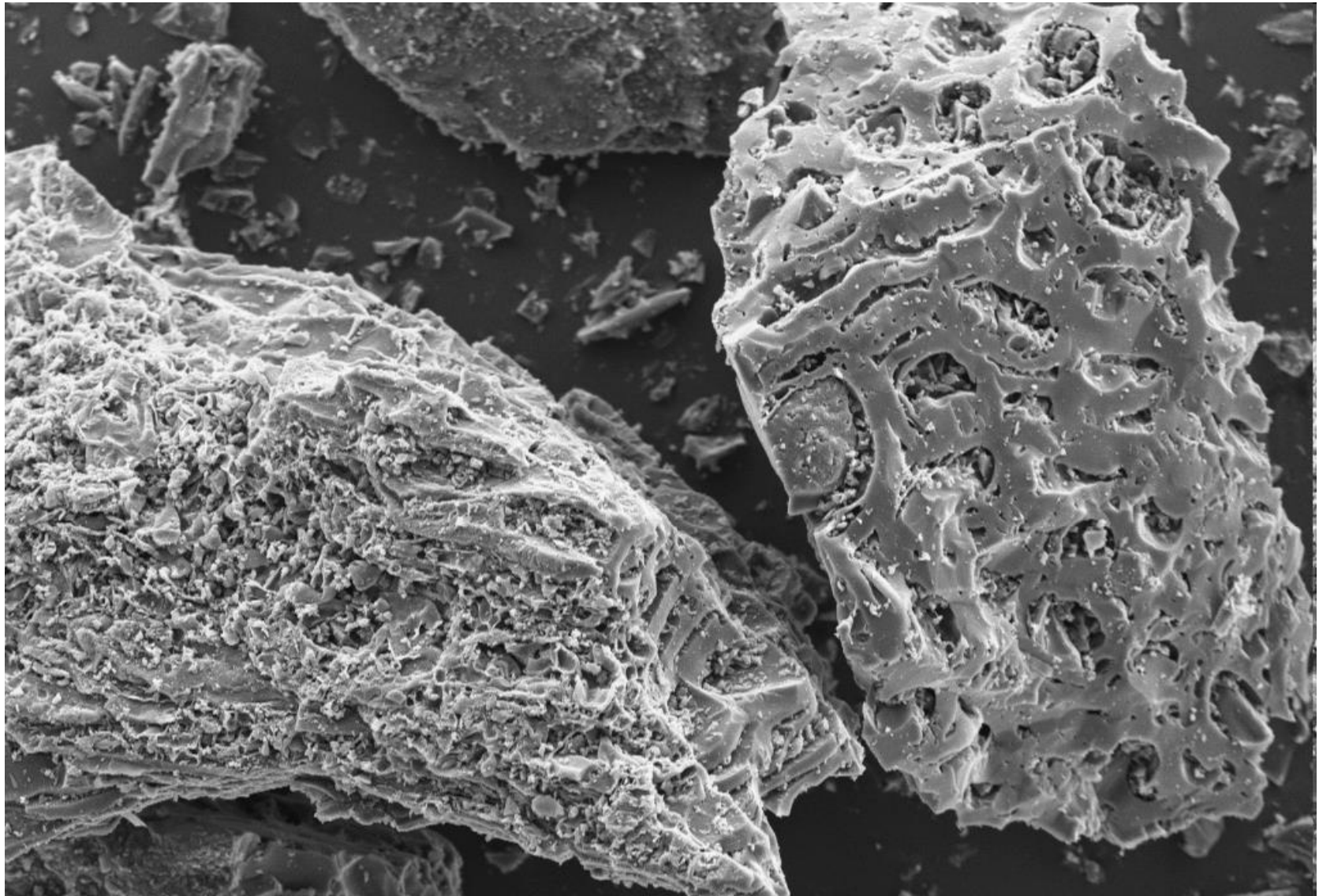
Email: nstadlerkaulich@gmail.com



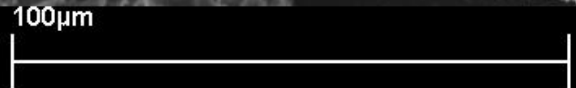
PFLANZENKOHLE

**BONUFAKTOR
VON
DYNAMISCHEN
AGROFORST**





EHT = 10.00 kV



Detector = SE1

Date :19 Mar 2007

























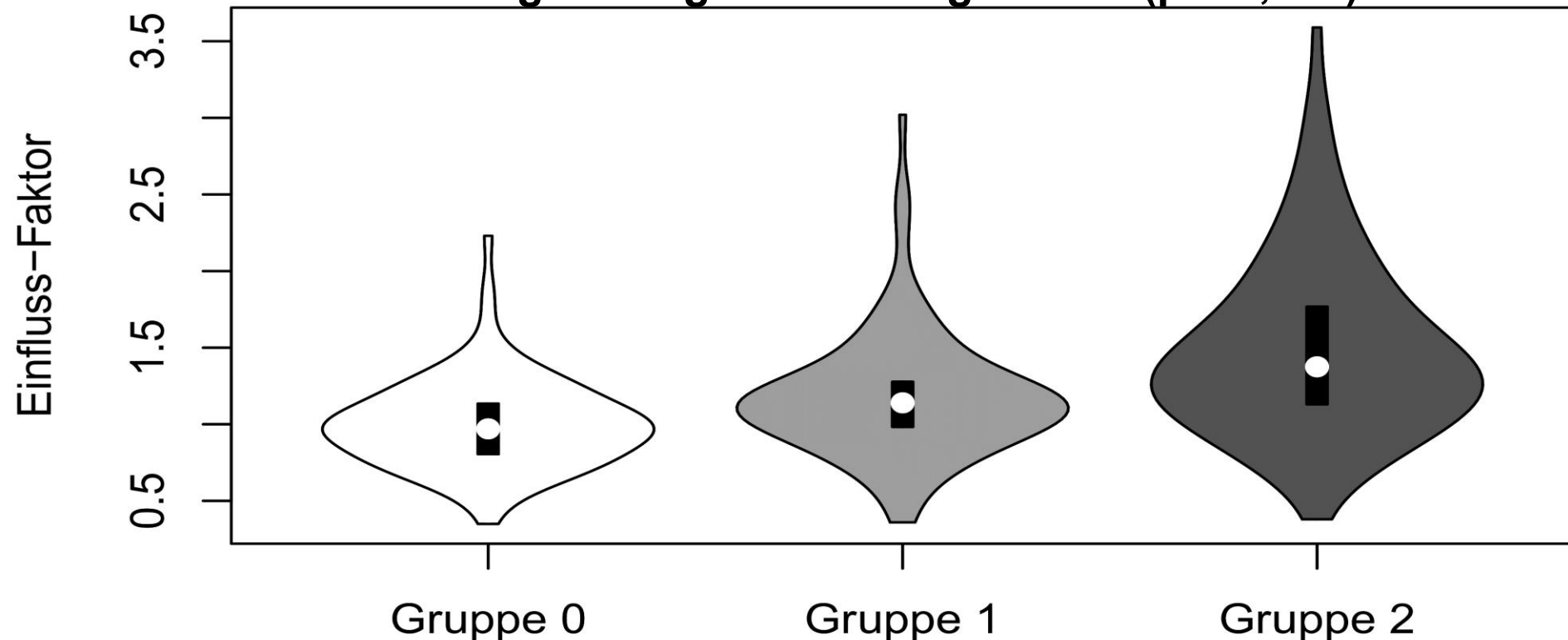






Thomas Middelanis: *Die landwirtschaftliche Nutzung von Pflanzenkohle als bodenverbessernde Maßnahme in den semiariden Tälern der Bolivianischen Anden*. Bachelorarbeit, Universität Münster, 2020.

Ergebnisse: Pflanzenkohlezugabe bewirkte sowohl bei Dosierungen von 25,8 als auch 51,6 kg Pflanzenkohle pro m³ messbare Verbesserungen der Bodeneigenschaften: Erhöhung von pH-Wert, elektrische Leitfähigkeit, potentielle Kationenaustauschkapazität, Bodenwassergehalt, Gesamtstickstoffkonzentration. Der Effekt auf die letztgenannten Parameter war signifikant ($p < 0,05$); im Falle der Bodenfeuchtigkeit sogar höchstsignifikant ($p < 0,001$)



Saul Sandoval: *Evaluation von Ertrag, Bodenwasserspeicherung und Rentabilität bei einer Zwiebelkultur unter Zugabe von mit Urin aktivierter Pflanzenkohle.*

Diplomarbeit Universidad Católica Boliviana, Cochabamba/Bolivien, 2019.

Ergebnisse: (1) der Wert des Urins (Trockentoiletten in Mollesnejta) zur Ablöschung der Pflanzenkohle beträgt 1.165,- € / Hektar – Kosten des Äquivalent in Stickstoffdünger; (2) Der Vergleich von 10 L und 20 L Pflanzenkohle auf 3 m² zeigt bei höherer Zugabe von Pflanzenkohle eine höhere Wasserspeicherfähigkeit; (3) die mit Urin abgelöschte Pflanzenkohle enthält mehr als doppelt so viel Stickstoff (N-gesamt) wie Pflanzenkohle, die in abgekühltem Zustand mit Urin vermischt wird (Pflanzenkohle mit Urin gelöscht: 0,41%; Pflanzenkohle abgekühlt mit Urin vermischt: 0,18%).



Marcelo Bustamante: *Ertragserhöhung im Zwiebelanbau über die Anwendung von Holzkohle und Laubkompost.* Diplom, Univ. Católica Boliviana, Cbb, Bolivien 2016

Ergebnis: Die Anwendung von 2 kg aktivierter Pflanzenkohle pro m² Boden + Mulchauflage mit Laub erhöht die Erntemenge der Zwiebelkultur um 25%.



Mathéo Civel: *Effet de l'utilisation du biochar sur la nodulation et la production de biomasse de fèves (Vicia faba L.).* Praktikant, VetAgro-Sup - Clermont-Ferrand, 2019.

Ergebnis: Aktivierte Pflanzenkohle im Pflanzsubstrat führt zu einer Erhöhung der Knöllchenanzahl an Bohnenwurzeln (*Vicia faba L.*); die Produktion von Biomasse ist im Vergleich größer als bei Bohnen ohne Pflanzenkohle im Bodensubstrat.



Bonusfaktor DAF – Pflanzenkohle

- Klimaschutz (CO₂-Senke)**
- Trägersubstanz für Pflanzennährstoffe**
- Verhindert die Nährstoffauswaschung**
 - Bindet Schadstoffe im Boden**
 - Speichert Feuchtigkeit**
 - Verbessert Bodenstruktur**
 - Erhöht Bodenlüftung**
- Bietet Habitat für Bodenorganismen**



A conceptual framework and experimental design for analysing the relationship between biodiversity and ecosystem functioning (BEF) in agroforestry systems

Julia Schwarz, Chair of Silviculture, Faculty of Environment and Natural Resources,
University of Freiburg

Florian Schnabel, German Centre for Integrative Biodiversity Research (iDiv), Halle-
Jena-Leipzig, Systematic Botany and Functional Biodiversity, Univ: of Leipzig

Jürgen Bauhus, Chair of Silviculture, Faculty of Environment and Natural Resources,
University of Freiburg



Noemi Stadler-Kaulich

Dynamischer Agroforst

Fruchtbarer Boden,
gesunde Umwelt, reiche Ernte

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit



Institut für

www.mollesnejta.org

ANDINE AGROFORSTWIRTSCHAFT

Email: nstadlerkaulich@gmail.com